



## **Ein außergewöhnlicher September und ein erfolgreiches drittes Quartal**

Liebe Leserinnen und Leser,

im September 2024 wurde der US-Aktienmarkt stark von der geldpolitischen Entscheidung der Federal Reserve und von bedeutenden Maßnahmen in China beeinflusst. Eine umfassende Betrachtung des Marktgeschehens erfordert es, diese beiden Faktoren zusammenzuführen.

### **FED-Entscheidung: Erster Zinsschritt seit Jahren**

Die Federal Reserve nahm ihre erste Zinssenkung seit über vier Jahren vor, um die wirtschaftliche Abkühlung und die stabilen, aber gedämpften Arbeitsmarktzahlen zu adressieren. Diese Entscheidung wurde von Investoren positiv aufgenommen und führte zu erneuten Anstiegen auf dem US-amerikanischen Aktienmarkt. Weitere Zinssenkungen wurden, abhängig von den kommenden Wirtschaftsdaten, in Aussicht gestellt. Diese lockere Geldpolitik signalisierte den Beginn eines möglicherweise längerfristigen Zinssenkungszyklus, der die Märkte stützte.

### **Chinas „Super“-Konjunkturprogramm**

Parallel zu dieser Entwicklung in den USA spielte China eine zentrale Rolle auf den globalen Märkten. Die chinesische Führung unter Xi Jinping legte ein massives Fiskal- und Geldpaket auf. Dies beinhaltete Zinssenkungen, zusätzliche Liquidität für Banken im Wert von rund 141 Milliarden US-Dollar und weitreichende Anreize für den Immobiliensektor. Zudem kündigte China die Auflegung eines Staatsfonds zum Kauf von Aktien an, um den inländischen Aktienmarkt zu stabilisieren. Analysten spekulieren, dass noch in diesem Jahr weitere Staatsanleihen im Wert von zwei Billionen US-Dollar begeben werden, um zusätzliche finanzielle Spielräume zu schaffen.

Besonders bemerkenswert war der öffentliche Auftritt des chinesischen Zentralbankchefs, Pan Gongsheng, der erklärte, die Maßnahmen würden bei Bedarf weiter ausgeweitet, um den gewünschten Effekt zu erzielen – eine klare Parallele zu Mario Draghis berühmtem „Whatever it takes“. Dieser Kurs wurde wenige Tage später von Xi Jinping und dem Politbüro gestützt, indem kraftvolle Fiskalmaßnahmen angekündigt wurden, um die Geldpolitik zu ergänzen.

Die Maßnahmen Chinas spiegeln die zunehmenden Anstrengungen wider, das Wirtschaftswachstum nach einer Phase der Stagnation wiederzubeleben. Weitere finanzpolitische Schritte könnten folgen, um den realwirtschaftlichen Aufschwung zu sichern.

### **Auswirkungen auf den US-Markt**

Die Maßnahmen aus China führten zu einem positiven Impuls für den globalen Markt, besonders für Unternehmen, die stark von China abhängig sind, wie Tesla, Alibaba und Luxusgüterhersteller wie LVMH. Die Kombination aus der lockeren US-Geldpolitik und dem expansiven chinesischen Konjunkturprogramm verlieh dem Markt einen kurzfristigen Auftrieb. Allerdings bleibt die langfristige Stabilität der China-Rally fraglich. Historisch gesehen sind ähnliche Maßnahmen oft gescheitert, die anfängliche Euphorie aufrechtzuerhalten, was dazu führen könnte, dass die positiven Effekte wieder verpuffen.

### **Ein außergewöhnlicher September**

Der Septembermonat ist unter Börsianern als ein tendenziell schwacher Monat bekannt. In diesem Jahr kann dies zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Newsletters nicht bestätigt werden. Bis zum 26. September haben die meisten US-Indizes eine leicht positive Tendenz in diesem Monat gezeigt. Der UM Strategy Fund konnte ebenfalls über 1,3 Prozent dazugewinnen. Insgesamt lässt sich festhalten, dass der US-Aktienmarkt im September von einer Kombination aus inländischen Zinssenkungen und internationalen Impulsen, insbesondere aus China, geprägt wurde. Die Unsicherheiten im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen und die Volatilität des chinesischen Konjunkturprogramms könnten jedoch weiterhin für Schwankungen sorgen.

### **Das dritte Quartal**

In unserem Newsletter zum Halbjahr schrieben wir, dass wir mit der absoluten Performance des Fonds im Jahr 2024 bis dahin wenig zufrieden waren. Wir beschrieben auch transparent, wie wir den Markt einschätzen und wie wir uns aufstellen. Das hat sich im dritten Quartal bislang sehr positiv ausgezahlt: Über 12 Prozent Rendite im Fondsanteilsschein sprechen für sich. Insbesondere in Hinblick darauf, dass die Marktbreite in der Nasdaq sogar negativ und im S&P 500 deutlich unterhalb des Fondswertes lag.

Asset	Veränderung 3. Quartal 2024
Nasdaq (gleichgewichtet)	-2,2 %
S&P 500 (gleichgewichtet)	+4,2 %
UM Strategy Fund	+12,4 %

Quelle: Bloomberg mit Tagesschlusskursen 30.06.2024 bis 26.09.2024, Nasdaq und S&P500 als Equal Weighthed Indizes mit FX-Konvertierung nach EZB-Referenzkurs, UM Fund hier als I-Tranche

## Unsere Aufstellung im Fonds und unser Ausblick

Wir haben die vergangenen Wochen insbesondere in Konsumgüterwerte investiert und die positive Entwicklung mit begleitet. Hintergrund ist, dass die fiskalpolitischen Entscheidungen diesen Sektor stützen, nachdem er monatelang zurückgeblieben ist. Dazu gehören beispielsweise Werte wie Nike, Target und Alibaba, wobei wir bei letzterem das Momentum des Marktes zwar nutzen, jedoch aufgrund der Unsicherheiten aus China keine zu großen Risiken eingehen möchten.

Weiterhin halten wir den Gesundheitssektor für attraktiv bewertet und ebenfalls wieder Technologieaktien, wobei der Fokus auf die „Nachzügler“ sowie einer Selektion der großen Technologiewerte liegt. Zuletzt halten wir eine gewisse Cash-Quote, um bei möglichen Rücksetzern des Marktes flexibel agieren zu können. Denn wir erwarten eine tendenziell volatilere Phase bis zu den Ergebnissen der Präsidentschaftswahlen sowie weiteren Datenpunkten zur derzeit schwächelnden Weltwirtschaft. Zusammenfassend sehen wir zuversichtlich in das vierte Quartal und setzen unsere Strategie weiter um.

Vielen Dank für das Vertrauen und herzliche Grüße

Dein UM Strategy Fund